Die **AG Ethnologische Bildung** ist eine Arbeitsgruppe innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde. Sie sieht ihre Aufgabe in der fundierten und reflektierten Vermittlung von ethnologischen Kenntnissen an eine breite Öffentlichkeit. Dabei geht es um Vermittlung und Bildungsarbeit in Kindergärten, Schulen und in der Erwachsenenbildung sowie um die Verbreitung von Wissen durch Medien, Projekte, Publikationen und Museen. Ein wichtiger Punkt ist dabei auch die Rückkopplung an die Universität, damit Studierende der Ethnologie Einblicke in mögliche Berufsfelder bekommen bzw. sich frühzeitig um Praktika, Nebenjobs und Zusatzqualifikationen bemühen können. Derzeit sind ca. 60 Personen Mitglied der AG.

Die AG Ethnologische Bildung entstand 2007 aus der früheren AG Ethnopädagogik und hat seitdem auf jeder DGV-Tagung ein Treffen arrangiert bzw. Interimstagungen organisiert (2007 Halle, 2008 Halle, 2009 Frankfurt/Main, 2010 Lindenmuseum Stuttgart, 2011 Wien, 2012 Heidelberg, 2013 Mainz). Bei diesen Treffen werden einzelne Projekte oder Forschungsergebnisse vorgestellt und ausgetauscht. Durch Vorträge und Diskussionen wird versucht, ein möglichst breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten für Ethnolog_innen im Bildungsbereich zu zeigen und diese Informationen Studierenden auch zugänglich zu machen. Da es nur wenige, meist regional begrenzte Zusammenschlüsse von Ethnolog_innen gibt, die sich mit der Vermittlung von Ethnologie außerhalb der Universität beschäftigen, sind unsere Tagungen eine gute Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und das bereits bestehende Netzwerk zu pflegen.

Kontakt: veronika.ederer@web.de (Sprecherin)
verena.schneeweiss@gmx.net & katarina.fritzsche@uni-koeln.de
(Stellv. Sprecherinnen)

Nordamerika Native Museum NONAM

Indianer + Inuit Kulturen

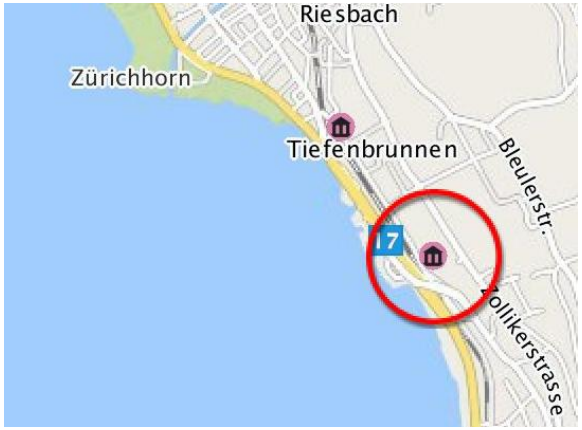
Seefeldstr. 317

CH–8008 Zürich

Tel. 043 499 24 40

nonam@zuerich.ch

www.nonam.ch



Anreise:

S-Bahn 6 (Richtung: Uetikon am See) und S16 (Richtung: Herrliberg-Feldmeilen) ab HB Zürich ≥ Bahnhof Tiefenbrunnen,

Tram 2 und 4, Bus 33 ≥ Bahnhof Tiefenbrunnen, Bus 912 (Richtung: Küsnacht) und 916 (Richtung: Itschnach, Fallacher) ab Bellevue ≥ Zollikon Bahnübergang

Parkplätze «Park & Ride» Bahnhof Tiefenbrunnen entlang Seefeldstrasse (zentrale Parkuhr)

Von Wunsch und Wirklichkeit –

Konzepte und Methoden der ethnologischen Vermittlungsarbeit

Interims-Tagung der AG Ethnologische Bildung

27.-28.09.2014

im Nordamerika Native Museum der Stadt Zürich

Tagungsbeitrag CHF 15- (mit Mittagessen CHF 20,-)

Anmeldung: veronika.ederer@web.de

Stadt Zürich

Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde

Samstag, 27.09.2014

10:00 Anmeldung & Tagungsbüro:

10:25 *Veronika Ederer (Zürich)*: Begrüßung

10:30 *Tomislav Maric & Laura Pountney (London)*: Teaching Anthropology in secondary schools in the UK

11:15 *Veronika Ederer & Corina Gloor (Zürich)*: Nordwind und Chai – Lernen mit allen Sinnen in der Museumspädagogik und in der Begabtenförderung

12:00 Mittagessen: Buffet

13:00 *Veronika Ederer (Zürich)*: Führung durch das Nordamerika Native Museum

14:00 Workshop-Angebote:

Christin Schülting und Marcel Klapp: Was mache ich wie? - Erstellen von Unterrichtseinheiten zum interkulturellen Lernen

Peter Kuhn: Einfaches Fotografieren und Dokumentieren in der Ethnologie

Corina Gloor: Der kreative Weg der Vermittlung

Veronika Ederer: Museumsführungen & freies Sprechen

16:30 Abschlussdiskussion

17:00 Mitgliederversammlung

Sonntag, 28.09.2014

10:00 *Katharina Fritzsche(Köln)*: Ethnologische Bildungsarbeit mit Grundschüler_innen im Museum: methodische Herausforderungen und Potentiale

10:45 *Claudius Pleiß, Jana Freyaldenhoven (Köln):* Das Projekt SUM im Kontext ethnologischer Bildungsarbeit

11:30 Kaffeepause

11:45 *Stefan Müller-Mathis (Giessen)*: Typisch!? Überlegungen zu einer typischen Frage des `interkulturellen´ Lernens

12:30 *Angela Dreßler & Stefanie Kiwi Menrath (Berlin)*: Wunsch und Wirklichkeit - How to change Things in a Museum

13:15 *Veronika Ederer (Zürich)*: Zusammenfassung und Tagungsende

13:30 Mittagessen: Buffet